ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Lehmann, Robert

Article

Gute Geschäfte, aber dunkle Wolken über dem Arbeitsmarkt – Sachsens Wirtschaft im Mai 2013

ifo Dresden berichtet

Provided in Cooperation with:
Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Lehmann, Robert (2013) : Gute Geschäfte, aber dunkle Wolken über dem Arbeitsmarkt – Sachsens Wirtschaft im Mai 2013, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 20, Iss. 3, pp. 32-35

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/170038

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Gute Geschäfte, aber dunkle Wolken über dem Arbeitsmarkt – Sachsens Wirtschaft im Mai 2013

Robert Lehmann*

ifo Geschäftsklima Sachsen im Vergleich

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist nach zwei Rückgängen in Folge wieder gestiegen. Die Klimaindikatoren für die ostdeutschen Bundesländer und für Sachsen haben sich ebenfalls verbessert (vgl. Abb. 1). Maßgeblich hierfür ist die deutlich positivere Lageeinschätzung der sächsischen Unternehmen. Zudem blicken die Befragungsteilnehmer der Gewerblichen Wirtschaft Sachsens ihrem zukünftigen Geschäftsverlauf mit weniger Pessimismus entgegen.

Beschäftigungsbarometer Sachsen

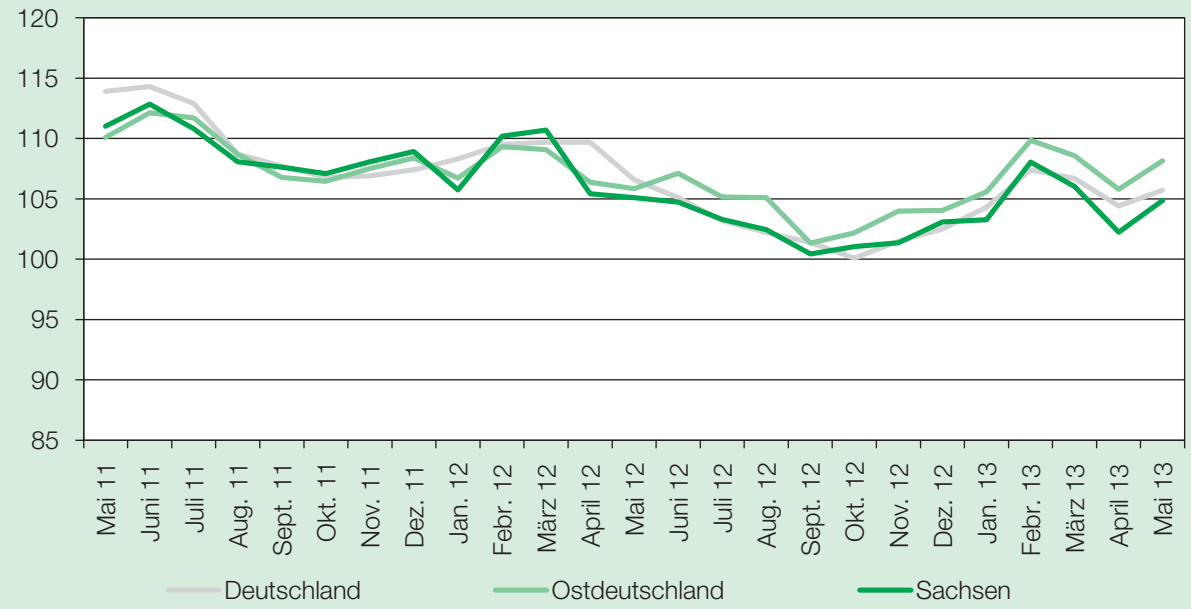
Für den sächsischen Arbeitsmarkt haben sich die Vorzeichen hingegen verschlechtert. Das Beschäftigungsbarometer für die Gewerbliche Wirtschaft Sachsens ist im Mai kräftig gesunken (vgl. Abb. 2). Mit Ausnahme des Großhandels wollen die befragten Unternehmen ihren Personalbestand in der nahen Zukunft insgesamt nochmals kräftiger reduzieren als im vergangenen Monat.

Schwerpunkt: Entwicklung im sächsischen Bauhauptgewerbe

Die Hochkonjunktur im sächsischen Bauhauptgewerbe hält weiter an; das ifo Geschäftsklima hat sich spürbar verbessert (vgl. Abb. 3). Mit ihren momentanen Geschäften sind die Baufirmen in Sachsen zufriedener als im April. Vor allem im zuletzt schwächelnden Tiefbau hat sich die Lage merklich verbessert. Dennoch beurteilen die befragten Firmen im Bauhauptgewerbe Sachsens den zukünftigen Geschäftsverlauf per saldo nicht mehr ganz so günstig wie im vergangenen Monat. Die durchschnittliche Reichweite der Aufträge liegt mit 2,8 Monaten sowohl über dem Wert des Vormonats als auch über dem Vorjahresmonat. Dies zeigt sich auch bei der mittleren Auslastung der Geräte, welche mit insgesamt 70,4 % einen kräftigen Anstieg um annähernd neun Prozentpunkte im Vergleich zum April verzeichnet. Die kalte Witterung der letzten Monate dürfte in der nahen Zukunft Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Ihre Mitarbeiterzahl wollen die sächsischen Baufirmen in den kommenden drei Monaten insgesamt reduzieren.

* *Robert Lehmann ist Doktorand an der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts.*

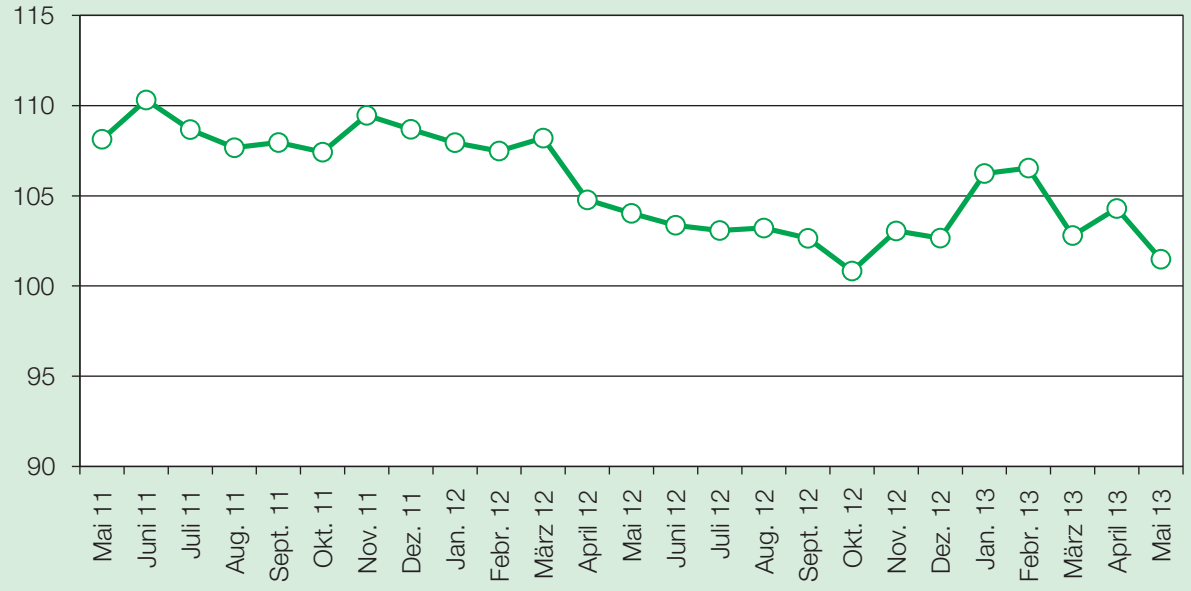
Abbildung 1: Geschäftsklimaindex
Gewerbliche Wirtschaft[a] Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich



Saisonbereinigte Indexwerte, 2005=100
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

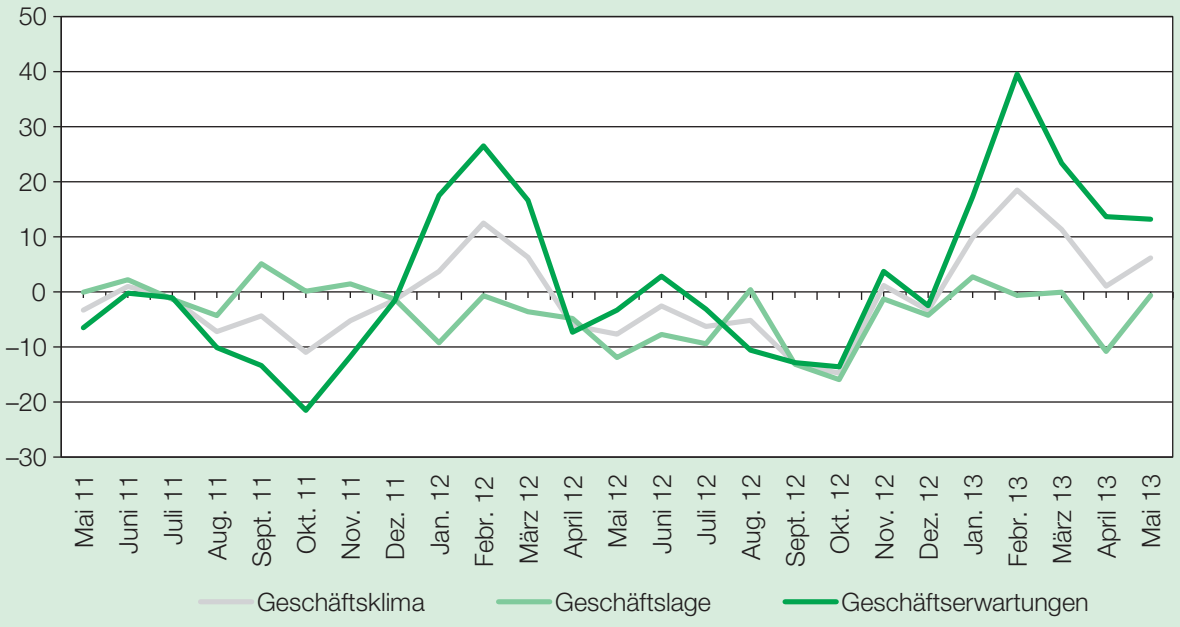
Abbildung 2: ifo Beschäftigungsbarometer für die Gewerbliche Wirtschaft[a] Sachsens



Saisonbereinigte Indexwerte, 2005=100
a) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

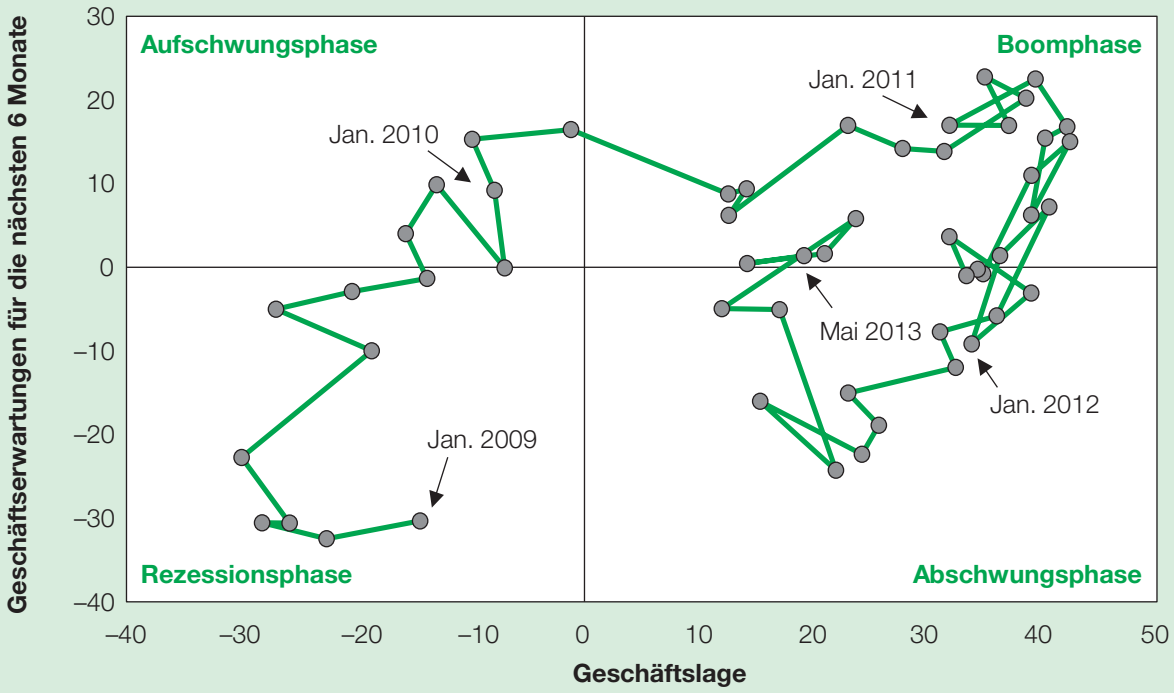
Abbildung 3: Geschäftsklima im Bauhauptgewerbe Sachsens sowie die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden



Saisonbereinigte Saldenwerte.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 4: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe[a] Sachsen



a) Verarbeitendes Gewerbe einschließlich Ernährungsgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
Zeitpunkt	1. Quartal 2013	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	4. Quartal 2012
Verarbeitendes Gewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten[a])	2,7	2,8	2,9	2,8	3,2	2,9
Kapazitätsauslastung (in %[a])	82,4	81,4	80,4	80,1	82,3	80,8
Exportgeschäft – Erwartungen[b]	8,9	1,0	2,7	–0,8	–1,2	–3,6
Beschäftigtenzahl – Erwartungen[b]	–3,8	–6,5	–3,5	–7,1	–2,6	–12,3
Verkaufspreise – Erwartungen[b]	5,5	3,0	4,7	2,6	5,5	0,2
Bauhauptgewerbe						
Auftragsbestand (in Monaten[a])	3,0	2,7	2,8	2,5	2,9	2,6
Kapazitätsauslastung (in %[a])	71,4	71,8	71,9	72,2	71,7	71,6
Beschäftigtenzahl – Erwartungen[b]	2,2	0,2	7,9	1,7	4,1	0,5
Baupreise – Erwartungen[b]	–3,4	–12,8	–8,3	–12,3	–7,2	–8,6
Großhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr[b]	–11,7	–1,0	–21,7	–17,3	–46,3	–42,7
Bestellpläne[b]	–4,6	–7,3	0,4	–13,6	–15,7	–23,8
Verkaufspreise – Erwartungen[b]	13,8	18,7	21,5	29,5	27,2	32,4
Einzelhandel						
Umsatz gegenüber Vorjahr[b]	–5,3	1,3	–27,0	–22,0	–25,7	–12,7
Bestellpläne[b]	–9,5	–10,4	–21,9	–27,5	–16,3	–21,7
Verkaufspreise – Erwartungen[b]	16,3	18,4	20,6	22,1	13,4	15,9

Anmerkung: Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr). – a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.

Quelle: ifo Konjunkturtest.